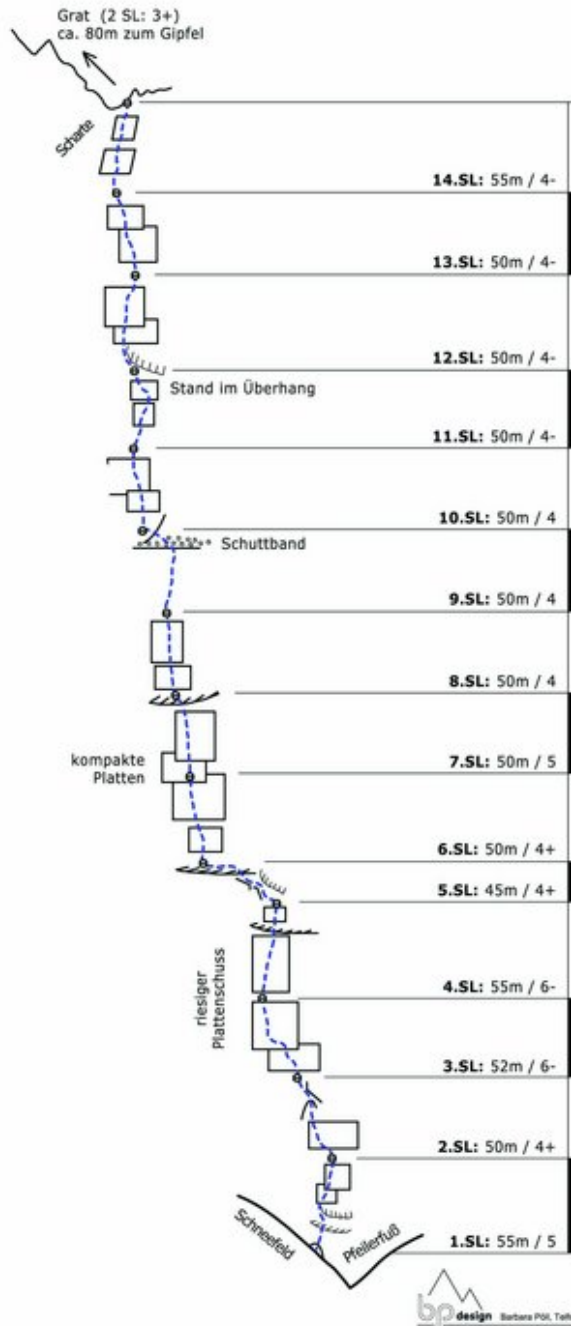




NAUDERS-TIROLER OBERLAND-KAUNERTAL - SCHWEIKERT | KAUNERTAL
SEKTOR PLATTENSYPHONIE - KAUNERTAL

PLATTENSYPHONIE



Seillänge	Länge	Grad
1	55m	5a
2	50m	4b
3	52m	5c
4	55m	5c
5	45m	4b
6	50m	4b
7	50m	5a
8	50m	4a
9	50m	4a
10	50m	4a
11	50m	3c
12	50m	3c
13	50m	3c
14	55m	3c

BESCHREIBUNG

Großzügige und lange alpine Route an kompaktem Urgesteinfels. Die großteils mit Flechten überzogenen Plattenzonen können bei feuchter Witterung unangenehm sein.

Tipp: Nordwandambiente für heiße Sommertage

ZUSTIEG

Verpeilalm - über den neuen Dr. Angerer Höhenweg ins nördlich gelegene Gsalltal und weiter zu einem markanten Plattenpfeiler an der Nordwand des Hochrinnegg. Gehzeit ca.2 Stunden.

Einstieg:

Vom tiefsten Punkt am Plattenpfeiler ca. 80 Meter nach links entlang der Begrenzungslinie zwischen Firnfeld und Pfeiler. Der Einstieg befindet sich auf einem kleinen Felskopf (Bohrhaken mit roten Schlinge).

Achtung: Im Frühsommer liegen oft noch Schneefelder (Pickel empfehlenswert)

GEHZEIT ZUSTIEG

2 h

ABSTIEG

sehr alpin!

Vom Gipfel gelangt man - einem Rinnensystem folgend - in die östlich gelegene Scharte. Von dieser auf der ortografisch linken Seite einer markanten Rinne (Schlucht) abklettern bis man auf ca.2800 Meter einen ausgeprägten Grat erreicht. Nun die beste Möglichkeit nutzen um nach rechts steil hinab in die oben besagte Rinne zu gelangen. Dieser folgt man nun teilweise abkletternd bis auf ca. 2500 Meter. Jetzt nach rechts zum Südpfeiler queren und über diesen und einer anschließend lästigen Grasrinne zur Hütte (Steinmänner). 2 bis 3 Stunden

GEHZEIT ABSTIEG

2 h 30 min

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunfts-vorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.